

**Scented card or letter - capsules which emit scent on touching or opening**

Patent Number: DE4012263  
Publication date: 1991-10-24  
Inventor(s): WOHLAIB EUGEN [DE]  
Applicant(s): WOHLAIB EUGEN [DE]  
Requested Patent: ☐ DE4012263  
Application Number: DE19904012263 19900417  
Priority Number(s): DE19904012263 19900417  
IPC Classification: B42D15/02  
EC Classification: B42D15/02  
Equivalents:

---

**Abstract**

The scented card or letter emits the scent on opening or touching it or parts of it or its wrapping. There can be one or more scent-emitting points. The scent can be contained in capsules, absorbent material etc., or in additional sheets, supplied loose or fixed in position. ADVANTAGE - Gives special and positive impression.

---

Data supplied from the esp@cenet database - I2



⑨ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ Offenlegungsschrift  
⑩ DE 40 12 263 A 1

⑤ Int. Cl.<sup>5</sup>:  
B 42 D 15/02

⑳ Aktenzeichen: P 40 12 263.8  
㉑ Anmeldetag: 17. 4. 90  
㉒ Offenlegungstag: 24. 10. 91

DE 40 12 263 A 1

㉗ Anmelder:  
Wohllaib, Eugen, 7517 Waldbronn, DE

㉘ Erfinder:  
gleich Anmelder

⑤4 Duftspendende Karten und Briefe

⑤7 Zur Hervorhebung eines Grußes oder einer Nachricht dient ein Duft, der auf Karten oder Briefen aufgebracht ist. Dabei wird der Duft durch Öffnen oder Berühren der Karten und Briefe, oder Teile davon oder der Karten- und Briefumhüllungen freigesetzt.  
Der Duftseintrag kann durch Verkapselung, durch saugendes Material oder andere Weise erfolgen.  
Ebenso ist die Art der Duftaufbringung je nach Herstellungsverfahren und Preisgestaltung frei wählbar. Sie kann direkt auf die Karten und Briefe geschehen oder auf dufttragende Teile, die den Karten und Briefen beigelegt sind.

DE 40 12 263 A 1

## Beschreibung

Die Erfindung betrifft duftspendende Karten und Briefe nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

Die Karten und Briefe z. B. als Glückwunsch-, Oster-, 5  
Weihnachts-, Trauergrüße oder Nachrichten usw. sollen dem Empfänger einen Duft als besonderen und zusätzlichen Gruß übermitteln. Dies trifft insbesondere zu, wenn der Absender wenig Text hinzufügen möchte oder kann, oder den Text und den Anlaß des Karten- und 10  
Briefgrußes mit dem dazupassenden Duft hervorheben und verstärken möchte. Daneben soll noch ausreichend Platz für schriftliche Mitteilungen sein.

Es ist bekannt, daß Düfte den Menschen emotional ansprechen. Die gleiche Aufgabe haben Karten und 15  
Briefgrüße. Auch Musik trifft die Gefühle der Menschen. Deshalb sind bereits Grußkarten mit Musikbegleitung erhältlich.

Grußkarten und Briefpapiere sind in einer Vielzahl bekannt und verbreitet und bieten somit nichts Außer- 20  
gewöhnliches mehr.

Eine Karte oder ein Brief in Verbindung mit einem beigefügten Duft gibt den Karten und Briefen wieder etwas Besonderes und dem Empfänger eine höhere Wertschätzung seiner Person. 25

Diese Aufgabe wird bei einer gattungsgemäßen Einrichtung durch die kennzeichnenden Merkmale des Anspruchs 1 gelöst.

Die Karten und Briefe enthalten ein oder mehrere duftspendende Stellen oder Teile. Um den Duft unterzu- 30  
bringen, ist er entweder in Kapseln eingehüllt, in ein saugendes Material oder auf andere Weise eingebracht.

Dabei kann der Duft direkt auf die Karten oder Briefe gebracht sein, oder in ein oder mehrere dufttragende 35  
Teile auf die Karten oder Briefe eingebracht werden oder mittels zusätzlicher Hilfsmittel, wie z. B. Blatteinlagen vorliegen.

Die mit der Erfindung erzielbaren Vorteile bestehen insbesondere darin, daß ein Duft einer Karte oder einem Brief etwas Besonderes verleiht, das den Menschen po- 40  
sitiv anspricht.

Diese beschriebene Art der Duftübermittlung ist für Kosmetika bekannt und daher ohne großen technischen Aufwand nachvollziehbar.

Somit ist eine duftende Karte oder ein Brief auch 45  
preiswert. Je nach Anlaß und Empfängern kann unter mehreren Düften gewählt werden. Ebenso können die Karten und Briefe oder Teile davon farbig sein und dadurch den Gesamtcharakter der Information oder Grüße harmonisch abrunden. 50

## Patentansprüche

1. Duftspendende Karten und Briefe **dadurch gekennzeichnet**, daß der Duft oder mehrere Düfte 55  
durch Öffnen oder Berühren

- der Karten und Briefe,
- oder Teile davon,
- oder der Karten- und Briefumhüllungen freigesetzt wird. 60

2. Karten und Briefe nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Karten und Briefe ein oder mehrere duftspendende Stellen oder Teile enthalten.

3. Karten und Briefe nach Ansprüchen 1 und 2, 65  
dadurch gekennzeichnet, daß der Duft

- in Kapseln eingehüllt,
- in ein saugendes Material,

– oder auf andere Weise eingebracht ist.

4. Karten und Briefe nach Ansprüchen 1, 2 und 3, dadurch gekennzeichnet,

- daß der Duft direkt auf die Karten und Briefe gebracht ist,
- oder daß ein oder mehrere dufttragende Teile auf den Karten und Briefen aufgebracht sind,
- oder mittels zusätzlicher Hilfsmittel, wie z. B. Blatteinlagen vorliegen.

Diese Hilfsmittel können lose beigefügt oder an den Karten und Briefen fixiert sein.